

| Sternsingeraktion 2010

Die Sternsinger und Sternsingerinnen der Pfarrei St. Sebastian brachten auch in diesem Jahr, trotz der eisigen Kälte, den Segen von Haus zu Haus. Ihnen gilt ein herzlicher Dank für ihren Einsatz. Die Sternsinger haben sie sich über jene ge-

freut, die ihre Türen öffneten, den Segen erbat und Geld spendeten und auch in die warmen Stuben einluden. So können wir in diesem Jahr der Gehörlosenschule in Masaka in Uganda eine Summe von 7488,66 Euro zukommen lassen, die sie

■ seite 23 | februar 2010

dringend für den Neubau eines Kindergartens benötigt. Herr Ehrenreich, der im Aussendungsgottesdienst zusammen mit Gudrun Heid über die Entwicklungen in der Schule und die Situation der gehörloser Kinder in Masaka berichtete, freut sich über die Solidarität der Kinder und Jugendlichen der Pfarrei St. Sebastian und plant mit den Spenden auch eine Gehörlosenschule in Ntungamo zu unterstützen. Gerade hygienische Veränderungen könnten die Situation dort vor Ort erheblich verbessern. Den Spendern und Spenderinnen gilt es Danke zu sagen, da sie den Kindern in der Gehörlosenschule eine neue Perspektive ermöglichen. Eindrucksvoll war in dem Gottesdienst auch der Reisebericht von Frau Ehrenreich, durch den deutlich wurde in welchen anderen Lebensverhältnissen die Kinder dort leben und trotzdem die Lebensfreude spürbar ist. Dank an jene, die die Aktion mit vorbereitet haben: an Gudrun

Heid, die in dem Aussendungsgottesdienst gedolmetscht hat. Ohne sie wäre dieser zweisprachige Gottesdienst nicht möglich. Dicken und genussvollen Dank an die Köchinnen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Danke auch an die GruppenleiterInnen, die in jedem Jahr diese Aktion mit planen und gestalten. Leider wird es auch in Zukunft nicht mehr möglich sein, alle Haushalte auf dem Heuchelhof besuchen zu können. Ich bitte dafür Verständnis zu haben. Wenn die Kinder jemanden nicht besuchen, so ist dies wahrlich keine böse Absicht. Einen neuen Weg zu suchen, zu finden und zu gehen verändert die Perspektiven und ermöglicht eine bessere Zukunft. Ihr Kinder und Jugendliche wagt an Dreikönig buchstäblich immer wieder neue Schritte. Dankeschön!

■ Ulrike Steinhoff Gemeindereferentin